

## Positiv, kritisch und vorausschauend

### Jahresabschlussitzung des BLSV-Kreises Weiden-Neustadt/WN – Vorsitzender Ernst Werner und Bezirks-Chef Hermann Müller blicken zurück – Hilfe für den SC Eschenbach zugesagt

**Parkstein/Weiden. (Ist)** Einen positiven, kritischen und vorausschauenden Jahresabschluss hat die Vorstandschaft des Kreises Weiden-Neustadt/WN des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) am kurz vor Weihnachten im Parksteiner Bergstüberl gefeiert. Kreisvorsitzender Ernst Werner nannte vor dem anwesenden Bezirksvorsitzenden Hermann Müller und Bezirksgeschäftsführer Thomas Fink dabei „die Verbesserung der Qualifikation von ehrenamtlichen Führungskräften und Funktionsträgern“ als eines der obersten Ziele für 2020. „Die Mitgliederentwicklung in den Vereinen zeigt Trends auf, auf die wir nicht nur reagieren, sondern präventiv tätig werden müssen“, sagte Werner.“

„Nicht nur die Vereine, sondern auch der BLSV sieht sich zunehmend vor neuen Herausforderungen“, so Werner in seinem Rück- und Ausblick. Der Kreisvorsitzende ging dabei auch auf die vielen BLSV-Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr, wie z. B. „BLSV direkt“ mit 130 Teilnehmern in der Weidener Max-Reger-Halle und die Gesprächsreihe „BLSV vor Ort“, ein. „Wir sind gefordert. Unsere Vereine müssen sich auf die sich verschiebenden Sportinteressen der Menschen und auf die Digitalisierung einstellen“, machte Werner deutlich.

So zum Beispiel durch neue Übungsleiter oder durch installierte Vereinsmanager ihre Profile deutlicher auf die Bedürfnisse ihrer Mitglieder zuschneiden. Die Aufgabe des BLSV sei es dabei, die schwierigen Rahmenbedingungen den Vereinen zu erleichtern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Nur so könnten sich diese für die Zukunft wappnen.

Bezirksvorsitzender Müller kritisierte in seinem Grußwort die Pläne des BLSV, der das Sportabzeichen für Schulen kippen möchte. Der Bezirk Oberpfalz habe sich mit einem ausführlichen Brief dagegen gewehrt, eine endgültige Entscheidung stehe noch aus. Ein Schwerpunkt für 2020 im Kreis Weiden-Neustadt/WN sei laut dem Bezirksvorsitzenden die Vereinsberatung und Unterstützung des SC Eschenbach, der aktuell auf der Suche nach einem Vorsitzenden sei. „Zur Bildung einer funktionierenden Vorstandschaft hat der SC Eschenbach bei uns um Hilfe angefragt. Hier werden wir tätig werden“, versprach Müller.



BLSV-Kreisvorsitzender Ernst Werner (l.), Bezirksgeschäftsführer Thomas Fink (2. v. l.) und Bezirksvorsitzender Hermann Müller (3. v. l.) sowie die Vorstandschaft des BLSV-Kreises Weiden-Neustadt/WN stellen sich auch 2020 den vielfältigen Herausforderungen. **Bild:** Ist